

Marktspiegel vom Samstag, den 26. Juni 2021



Bei der Übergabe der Atemschutzattrappen: (v.li.) Timo Schanze (2. stellvertretender Stadtbrandinspektor), Aurel Liphardt (Präsident Lions-Club Hessisch Lichtenau), Jonas Quehl, Darius Quehl (beide Mitglied Jugendfeuerwehr Fürstentum), Hamza Sen (Stadtjugendfeuerwehrwart Hessisch Lichtenau) und Marco Quehl (Vereinsvorsitzender FFW Fürstentum). Foto: Horn

Das richtige Trainingsgefühl bekommen

■ Aurel Liphardt vom Lions-Club Hessisch Lichtenau und der Feuerwehrverein Fürstentum überreichten der Jugendfeuerwehr jetzt vier Atemschutzattrappen im Wert von über 500 Euro an die Jugendfeuerwehr Fürstentum.

gen. Mit diesen Attrappen sollen die Jugendlichen sich an das Tragen und Bewegen mit Sauerstoffflaschen gewöhnen. Dabei sind die Flaschen, statt den echten 22 Kilogramm Geräten, nur zwei Kilogramm schwer. Denn die

Kinder und Jugendlichen dürfen aus gesundheitlichen Gründen nur bis zu fünf Kilogramm auf ihrem Rücken tragen.

Marco Quehl, als Leiter der Jugendfeuerwehr, bedankte sich für die Spende und freut

sich, das aufgrund der gesunken Coronainfektionszahlen, wenn auch mit Einschränkungen, wieder Trainingseinheiten bei der Feuerwehr stattfinden dürfen. Die letzte Übung gab's coronabedingt im vergangenen Jahr. (sho)